



NATIONALPARK- UND BIOSPHÄRENSCHULE



Biosphärenregion
Berchtesgadener Land



Freitag, 20. September 2024

Newsletter Nationalpark- & Biosphärenschulen #4

Herzlich willkommen!

Mit dem aktuellen Newsletter des Partnerschul-Projektes bekommen Sie wieder Neuigkeiten aus den Schutzgebieten, Hinweise zu Veranstaltungen oder wertvolle Tipps für den Schulalltag. Folgende Themen werden aufgegriffen:

- Neue Schulen im Kreis der Nationalpark- und Biosphärenschulen
- Lehrkräftefortbildung 2024 – Für einen demokratischen Naturschutz
- GreenCut – JUMP Projekt im Nationalpark Berchtesgaden
- Aas live erleben – neuer Themenweg des Nationalparks Berchtesgaden
- Biosphären-Geocache Abtsdorfer See und Haarmoos

Viel Spaß beim Lesen.



Herzlichen Willkommen!

Neue Schulen im Kreis der Nationalpark- und Biosphärenschulen

Aufgrund der dreijährigen Projektverlängerung bis 2027 konnten für dieses Schuljahr 2024/25 sieben weitere Schulen aus dem Landkreis Berchtesgadener Land in den Kreis der Nationalpark- und Biosphärenschulen aufgenommen werden. Folgende Schulen befinden sich seit Beginn des Schuljahrs in einem Orientierungsjahr:

- Grundschule Bad Reichenhall/ Marzoll
- Grundschule Bischofswiesen
- Grundschule Neukirchen
- Grundschule Heilingbrunner/ Karlstein
- Maria-Ward-Realschule St. Zeno Bad Reichenhall
- CJD Gymnasium Berchtesgaden
- Sonderpädagogisches Förderzentrum St. Zeno Bad Reichenhall



Lehrkräftefortbildung 2024 – Für einen demokratischen Naturschutz

Argumentationstraining gegen Rechtsextremismus

Was haben die Begriffe Heimat, Natur und Kulturlandschaft mit den rechtsradikalen Forderungen von „Umweltschutz gleich Heimatschutz“ zu tun? Was geschieht, wenn die Diskussion um nichteinheimische Pflanzen, „Artenreinheit“ und „gesunde Landschaft“ rassistische Bezüge weckt? Welche Strategien der rechtsextremistischen Szene stecken hinter der Instrumentalisierung von Themen des Umwelt- und Naturschutzes und welche Auswirkungen hat dies für den Naturschutz und seine AkteurInnen? Wo finden beide soziale Bewegungen Schnittmengen in ihrer Geschichte? „Rechte Ökologie“ scheint auf den ersten Blick ein Randthema im Rechtsextremismus zu sein. Tatsächlich ist das völkische Naturverständnis eine der wichtigsten Grundlagen seiner Ideologie. Der Workshop klärt Zusammenhänge, Hintergründe und Denkfiguren und zeigt, wie demokratische Akteure erfolgreich dagegen argumentieren können.

Referent: PD Dr. Nils M. Franke lehrt am Institut für Kulturwissenschaften der Universität Leipzig und leitet das Wissenschaftliche Büro Leipzig. Er ist einer der renommiertesten Umwelthistoriker in Deutschland und hat einen Schwerpunkt in der Prävention gegen Rechtsextremismus. (www.rechercheauftrag.de)

Termin: Di 19. November 2024 von 14 bis 17.30 Uhr

Ort: Bildungszentrum Nationalpark Berchtesgaden, Hanielstraße 7, 83471 Berchtesgaden

Teilnehmende: max. 30 Lehrkräfte (Lehrkräfte der Nationalpark- und Biosphärenschulen werden bei der Platzvergabe bevorzugt)

Anmeldung bis **18.10.2024:** partnerschulen.brw-bgl@npv-bgd.bayern.de



GreenCut – JUMP Projekt im Nationalpark Berchtesgaden

Vom Klassenzimmer in die Wildnis



Das GreenCut – JUMP - Jugend Umwelt Medien Projekt ist ein im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördertes Projekt, welches Jugendliche in die Rolle von Umweltbotschaftern versetzt. Das Projekt wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, junge Menschen für Umweltthemen zu sensibilisieren und sie zu befähigen, sich aktiv für eine nachhaltige Zukunft einzusetzen.

Neben der Produktion eigener Filmdokumentationen wird die Veröffentlichung der medialen Ergebnisse eigenverantwortlich von den Jugendlichen geplant und realisiert – internetbasiert oder auch im Rahmen einer Präsenz- und Kinoveranstaltung.

So machte das GreenCut - JUMP Projektteam im Juni Halt im Nationalpark Berchtesgaden und begab sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse der Mittelschule Berchtesgaden und ausgestattet mit Profikameras und technischem Equipment in die Wildnis.

Die Schülerinnen und Schüler wurden neben den Medienpädagogen des GreenCut – JUMP Teams auch von erfahrenen Umweltexperten und Pädagoginnen des Nationalparks unterstützt, die ihnen ihr Wissen über Umweltfragen vermittelten. Dies ermöglichte den jungen Umweltbotschaftern, fundierte Inhalte zu erstellen und ihre Botschaften effektiv zu verbreiten.

Eine Gruppe hat sich dazu entschieden, die Almen im Nationalpark Berchtesgaden in den Fokus zu nehmen, eine weitere hat die Bartgeier- Neuzugänge Vinzenz und Wiggerl beobachtet. Außerdem hat sich ein Team mit dem Thema Aasökologie auseinandergesetzt und dabei einen Kadaver genau unter die Lupe genommen. Bei einer Naturschutzaktion am Klausbachhaus wurden Kleinstbiotope für Insekten geschaffen.

Alle entstandenen Ergebnisse aus der Projektwoche im Nationalpark Berchtesgaden finden Sie [hier](#).



„Totengräber, Knochengräber & Co“

Aas live erleben – neuer Themenweg des Nationalparks Berchtesgaden

Es wimmelt, wuselt, flattert und brummt. Millionen Maden ringen um die besten Plätze, ein Mohrenfalter tupft Salze von der Haut und Aaskäfer legen fleißig Eier. Der Körper des toten Rehs ist übersät mit Millionen Lebewesen und der Kreislauf des Lebens beginnt von Neuem.

Auf dem neuen [Themenwanderweg](#) von der Nationalpark-Infostelle Hintersee ("Klausbachhaus") bis hinauf zur Halsalm können Sie das spannende Thema Aas und seine Nutzer live und mit allen Sinnen erleben.

Die **Aasökologie wird nämlich gerade in allen 16 deutschen Nationalparks** untersucht.

Ziel dabei ist es, ein besseres Verständnis über den ökologisch bedeutsamen Lebensraum Aas und die Rolle seiner Besucher zu bekommen. Unter anderem soll dabei untersucht werden, welche Faktoren die Artenvielfalt der Aasfresser beeinflussen, welche Arten überhaupt Aas nutzen bzw. ob Plätze an denen regelmäßig Aas auftritt von mehr Arten genutzt werden, als Plätze an denen nur selten Aas zu finden ist.



Die Region bei einer Outdoor-Schnitzeljagd entdecken

Biosphären-Geocache Abtsdorfer See und Haarmoos



Früher stand das Wasser des Abtsdorfer Sees höher und bedeckte deshalb die umliegende Landschaft. Im 18. Jahrhundert wurde der Bereich entwässert, um das entstandene Feuchtgebiet landwirtschaftlich nutzen zu können. Heute ist das Haarmoos das größte Wiesenbrütergebiet Südostbayerns und beherbergt zahlreiche seltene Tiere und Pflanzen – viele von ihnen sind vom Aussterben bedroht.

Mit dem Biosphären-Geocache lässt sich die Region auf spannende und interaktive Weise erforschen. Dieser Geocache wurde im Rahmen eines FÖJ-Projektes (Freiwilliges ökologisches Jahr) geplant und umgesetzt.



Allgemeiner Hinweis:

Sie erhalten diesen Newsletter, da sie sich online bei der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden zum Partnerschulprojekt angemeldet haben. Hier finden Sie von der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden und der Biosphärenregion Berchtesgadener Land einige Neuigkeiten aus den beiden Schutzgebieten, Hinweise zu Veranstaltungen und wertvolle Tipps für den Schulalltag. Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Bildnachweise:

Abb1: [GreenCut - JUMP](#) © NPV BGD

Abb2: Bilderschilderung Themenweg © NPV BGD

Abb3: Pixabay © BRV BGL



Ansprechpartnerinnen Partnerschulprojekt:

Theresa Schöbinger

Nationalpark Berchtesgaden, Sachgebiet Umweltbildung, Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Doktorberg 6 | 83471 Berchtesgaden | +49 8652 9686-215 | E-Mail senden

Meike Krebs-Fehrmann

Biosphärenregion Berchtesgadener Land, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Außenstelle der Regierung von Oberbayern

Sägewerkstr. 3 | 83395 Freilassing | +49 8654 30946-17 | E-Mail senden

